Aktuell = A noter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AKTUELL
A NOTER

SCHRIFT, SCHRIFTGEBRAUCH UND TEXTSORTEN IM FRÜHMITTELALTERLICHEN CHURRÄTIEN

KOLLOQUIUM ANLÄSSLICH DER EMERITIERUNG VON PROF. DR. REINHOLD KAISER (ZÜRICH) ENDE SOMMERSEMESTER 2006

Internationales Kolloquium in Chur,
18. bis 20. Mai 2006,
Rätisches Museum, Hofstrasse 1

Churrätien war in der Spätantike und im frühen Mittelalter Durchgangsland und Randgebiet zugleich. Das Gebiet befand sich in politischer, wirtschaftlicher und – im Rahmen des Kolloquiums vor allem interessierend – in kultureller Hinsicht im Schnittpunkt unterschiedlich geprägter Grossräume nördlich und südlich der Alpen. Diese Konstellation bestimmte massgebend die Entwicklung von Schrift, Schriftgebrauch und Textsorten und weckt Fragen nach Autonomie und Fremdeinflüssen, nach Kontinuitäten und Brüchen innerhalb von Schriftkultur und Kulturgeschichte Rätiens.
Die Kolloquiumsbeiträge befassen sich mit liturgischen und hagiographischen Texten, Inschriften, Rechtstexten sowie archäologischen Quellen. Im Zentrum der Diskussion stehen Fragen nach Schrifttraditionen und deren Einflüssen, nach Gebrauchskontexten von Schrift, nach Schrifthandeln und dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und schliesslich nach der Überlieferung und Weiterbenutzung frühmittelalterlicher Texte.
Die Veranstaltung wird durch einen öffentlichen Abendvortrag vom Präsidenten der *Monumenta Germaniae Historica,* Prof. Dr. Rudolf Schieffer, München, eingeleitet und von einer kleinen Ausstellung mit Exponaten aus dem Staatsarchiv und dem bischöflichen Archiv begleitet. Im Anschluss an das Kolloquium wird vom Archäologischen Dienst Graubünden eine Exkursion nach Tomils angeboten.

ORGANISATION

- Lehrstuhl für Geschichte des frühen Mittelalters, Historisches Seminar, Universität Zürich
- Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg), Chur

PROGRAMM

Das detaillierte Programm und weitere Informationen wie Hotelempfehlungen sind unter der URL ‹http://www.hist.unizh.ch/kaiser/index_prospekt.htm› abrufbar.

ANMELDUNG

Institut für Kulturforschung Graubünden
Dr. des. Karin Fuchs, Reichsgasse 10, 7000 Chur
T +41(0)81 250 59 24 oder +41(0)81 252 70 39
E-Mail: karin.fuchs@kulturforschung.ch

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind erwünscht und bis zum 15. April 2006 an die oben genannte Adresse zu richten.

UNTERSTÜTZUNG

- Verein für Bündner Kulturforschung (VBK)
- Hochschulstiftung der Universität Zürich
- Zürcher Universitätsverein